

### Description of DE456557 (Computer Generated Translation)

From two or several wires next to one another existing, in the places of the joints increased pliancy possessing interior framework for dolls and animals. The available invention has improvement at those interior frameworks for dolls and animals to the article, which consist of two or more wires next to one another and possess in the places of the joints it hoehte pliancy.

Opposite the well-known interior frameworks of this kind, with which in the joint places only eye connections intended or the reinforcement cases of the passing wires otherwise attached . unwunden omitted and/or wires of the others in screws the lines are, by the Erfin dung is aimed at, the bends -und breaks of the wire framework not only easily to implement to be able, but also in simple way to the anatomically correct places to to put and at the same time the position furnished in each case to receive.

This is reached by it that the two run the wire framework of forming wires beside each other straight-line and parallel to each other, in such a manner that only one of these wires in the joint places runs continuously through, while the other one is trained as a joint interrupted and in well-known way by a hooking and an eye connection.

Such a interior framework for dolls and animals is represented by the enclosed design in an execution form.

The framework is in such a manner through-formed in actually well-known way that the trunk and the individual members together-lie out closely to the double wires exist. In the place, in which the toy body bends will worfen under and therefore increased bend samkeit to possess are, as this is demanded in the places of the natural joints, are the one of the closed-up wires un terbrochen and with the knocking against piece by a hooking and an eye connection ge lenkig united. It is reached that the bend resistance of the framework in ser place is reduced and produced on practice of a bending stress the buckling in the anatomically correct place. The rumpfgerippe is reinforced for retention the the body form of forming framework with single nen connecting rings A, which are covered with the completion of the body in well-known way with material o. such.

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM  
24. FEBRUAR 1928

REICHSPATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

**Nr 456557**

**KLASSE 77 f GRUPPE 7**

*H 94753 XI/77 f<sup>2</sup>*

*Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 9. Februar 1928.*

**Rosa Held in Nürnberg.**

**Aus zwei oder mehreren nebeneinanderliegenden Drähten bestehendes, an den Stellen der Gelenke erhöhte Biegsamkeit besitzendes Innengerippe für Puppen und Tiere.**

BEST AVAILABLE COPY

## Rosa Held in Nürnberg.

Aus zwei oder mehreren nebeneinanderliegenden Drähten bestehendes, an den Stellen der Gelenke erhöhte Biegsamkeit besitzendes Innengerippe für Puppen und Tiere.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 16. September 1923 ab.

Die vorliegende Erfindung hat eine Verbesserung an jenen Innengerippen für Puppen und Tiere zum Gegenstand, welche aus zwei oder mehr nebeneinanderliegenden Drähten bestehen und an den Stellen der Gelenke erhöhte Biegsamkeit besitzen.

Gegenüber den bekannten Innengerippen dieser Art, bei welchen an den Gelenkstellen nur Ösenverbindungen vorgesehen oder die sonst angebrachten Versteifungshülsen der durchlaufenden Drähte weggelassen bzw. die einen Drähte von den anderen in Schraubenlinien umwunden sind, wird durch die Erfindung bezweckt, die Biegungen und Knicke des Drahtgerippes nicht nur leicht ausführen zu können, sondern auch in einfacher Weise an die anatomisch richtigen Stellen zu verlegen und zugleich die jeweils eingerichtete Stellung zu erhalten.

Dies wird dadurch erreicht, daß die beiden das Drahtgerippe bildenden Drähte nebeneinander geradlinig und parallel zueinander verlaufen, derart, daß nur einer dieser Drähte an den Gelenkstellen ununterbrochen durchläuft, während der andere unterbrochen und in bekannter Weise durch eine Haken- und Ösenverbindung zu einem Gelenk ausgebildet ist.

Ein solches Innengerippe für Puppen und Tiere ist durch die beiliegende Zeichnung in einer Ausführungsform dargestellt.

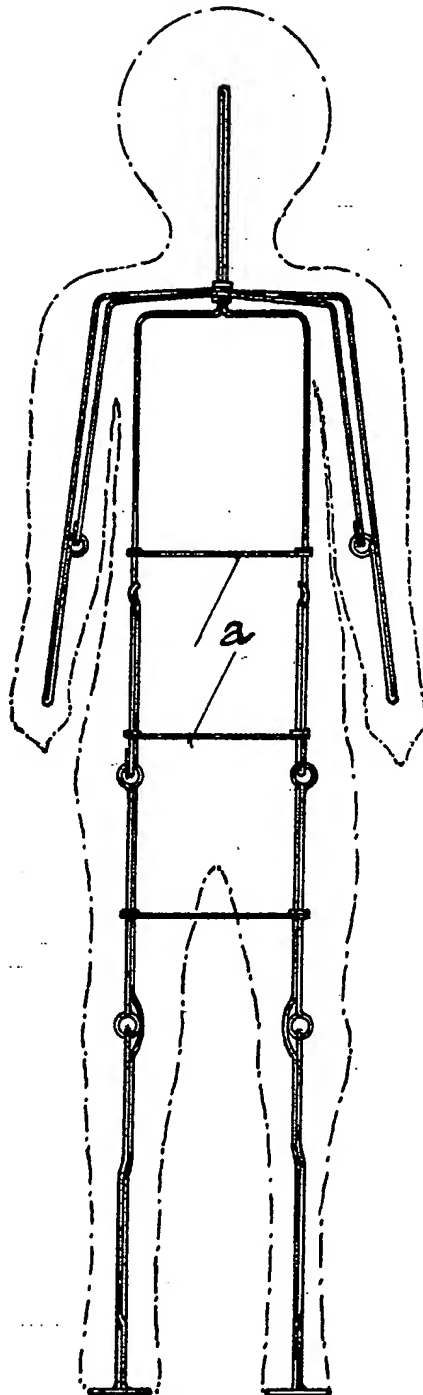
Das Gerippe ist in an sich bekannter Weise derart durchgebildet, daß der Rumpf und die einzelnen Glieder aus dicht aneinanderliegen-

den Doppeldrähten bestehen. An der Stelle, an der der Spielzeugkörper Biegungen unterworfen werden und demzufolge erhöhte Biegsamkeit besitzen soll, wie dies an den Stellen der natürlichen Gelenke gefordert wird, ist der eine der aneinanderliegenden Drähte unterbrochen und mit dem anstoßenden Stück durch eine Haken- und Ösenverbindung gelenkig vereinigt. Dadurch wird erreicht, daß der Biegungswiderstand des Gerippes an dieser Stelle verringert und bei Ausübung einer Biegebanspruchung die Knickung an der anatomisch richtigen Stelle erzeugt wird. Das Rumpferippe ist zur Beibehaltung des Körperform bildenden Rahmens mit einzelnen Verbindungsringen *a* versteift, die bei der Fertigstellung des Körpers in bekannter Weise mit Stoff o. dgl. überzogen werden.

## PATENTANSPRUCH:

Aus zwei oder mehreren nebeneinanderliegenden Drähten bestehendes, an den Stellen der Gelenke erhöhte Biegsamkeit besitzendes Innengerippe für Puppen und Tiere, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden das Drahtgerippe bildenden Drähte nebeneinander geradlinig und parallel zueinander verlaufen, derart, daß nur einer dieser Drähte an den Gelenkstellen ununterbrochen durchläuft, während der andere unterbrochen und in bekannter Weise durch eine Haken- und Ösenverbindung zu einem Gelenk ausgebildet ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.



**BEST AVAILABLE COPY**

THIS PAGE BLANK (USPTO)